



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
BERLIN-NEU-BUCKOW / FAMILIENZENTRUM  
Kirchenzettel Februar 2023 – März 2023

Folge deinem Stern,  
sing dein Lied,  
leuchte in deinen Farben  
und du wirst sein,  
wie das blühende Leben

*(Jochen Mariss)*





## Gottesdienste

Feb '23 – Mrz '23

Septuagesimae	05.02.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff mit Abendmahl
Sexagesimä	12.02.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff, Kinderkirche
Estomihi	19.02.	11.00 Uhr	Pfr.in i. E. Sorgen- frei
Invocavit	26.02.	11.00 Uhr	Pfr.in i. E. Sorgen- frei
Reminiszerere	05.03.	11.00 Uhr	Pfr.in i. E. Sorgen- frei, Abendmahl
Okuli	12.03.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff
Lätare	19.03.	11.00 Uhr	Pfr.in Mieth, mit Taufe
Judika	26.03.	11.00 Uhr	Lektor Küsel
Palmarum	02.04.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**12. FEBRUAR  
12. MÄRZ**

**G\*TT: BUNT WIE EIN REGENBOGEN**



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Neu-Buckow/  
Familienzentrum



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Neu-Buckow/  
Familienzentrum

# Passionsandachten

22.02.23

01.03.23 **in der Passionszeit:**

08.03.23

**mittwochs**

15.03.23

**um 19 Uhr**

22.03.23

**in der Kirche**

29.03.23

05.04.23



## STICHWORT:

### „7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt „**Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit**“.





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

**Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?**

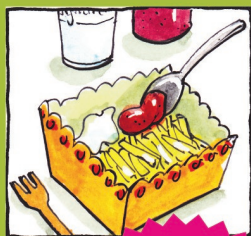


## Apfel-Pommes

### Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann Schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen.

Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



## Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







## „Sara aber sagte: G\*tt ließ mich lachen.“

(Genesis 21,6 – Monatsspruch Februar)

„Wenn G\*tt keinen Spaß verstünde, so möchte ich nicht im Himmel sein.“ Das soll Martin Luther einmal gesagt haben. Wie passt das eigentlich zusammen: G\*tt und Lachen? Das Evangelium ist doch die frohe Botschaft, nicht die traurige. In der Bibel aber taucht das Wörtchen Humor nicht auf. Auch in der Kunst hat sich das Bild eines lachenden Christi nicht durchgesetzt. Hat G\*tt nun Humor?

Lachen ist gesund. Beim Lachen werden Lebendigkeit und Leichtigkeit spürbar. Lachen ist wichtig für unsere körperliche und seelische Gesundheit. Der Atem wird stoßartig rausgelassen, die Stimmbänder werden in Schwingung gesetzt und produzieren typische Lautäußerungen. Die Durchblutung wird angeregt. Unsere Muskulatur in Gesicht, im Zwerchfell und im ganzen Körper werden aktiviert. Wir können uns vor Lachen kringeln, kugeln und biegen, wie es sprichwörtlich heißt. Lachen kann sogar ansteckend sein. Lachen stiftet Beziehungen. Es

kann Vertrauen, Sympathie, Verständnis und Gefühle ausdrücken. Lachen kann befreiend und erlösend sein. Es kann ängstlich und zweifelnd sein. Es kann höhnisch und zynisch klingen. In Krisen, Angst und Not ist uns oft nicht zum Lachen zu Mute. Aber Lachen kann helfen, zu sich selbst und zu den Umständen des Lebens Abstand zu gewinnen. Damit verändert sich die Realität nicht sofort, aber sie wird leichter und wir bekommen einen neuen Blick auf das Leben. Da wirkt Lachen wie eine Befreiung, bringt Entspannung und kann neuen Lebensatem und neue Lebenskraft bringen.

Vielleicht hat Sarah im ersten Buch der hebräischen Schrift gelacht, weil sie gehofft hat, dass sich ihre Wirklichkeit und ihr Blick auf ihr Leben verändert. G\*tt hatte ihr dieses unglaubliche Versprechen gegeben: Sie sollte bereits jenseits der Wechseljahre noch ein Kind bekommen. Ein Neuanfang im hohen Alter. Sie lacht. Es ist ein hoffnungsvolles Lachen gegen die bittere Erfahrung ihrer Lebensrealität. Doch es ist vielleicht auch ein befreiendes Lachen: Alles scheint dagegen zu sprechen – doch meine Sehnsucht ist groß! Da ist die Hoff-



nung auf ein Wunder. Die Hoffnung, dass sich etwas im Leben ändert, das unmöglich erscheint. Eine Hoffnung, die Lebenskraft und Lebendigkeit in Sarahs Leben bringt. Es klingt zum Lachen -- aber sollte bei G\*tt etwas unmöglich sein?

Nach einem Jahr kommt Sarahs Sohn Isaak zur Welt. Der Name Isaak (יִצְחָק) kommt von der hebräischen Wurzel „lachen“ (קִנַּח) und bedeutet „G\*tt lachte“.

G\*tt scheint zu lachen. Ob G\*tt Humor hat, bleibt offen. Doch G\*tt hat uns Humor geschenkt und ein Lachen, das uns befähigt, Abstand von den Lebensumständen,

von Krisen und Ängsten zu nehmen. Ein Lachen, das uns Hoffnung schenkt. Ein Lachen, das unsere Sehnsucht ausdrückt und wir auf Wunder hoffen dürfen. Ein Lachen, das uns befreit und erfreut. Ein Lachen, das uns die frohe Botschaft spüren lässt. Davon erzählt uns die Geschichte von Sarah: G\*tt ließ mich lachen.

Ich wünsche Ihnen Humor in allen Lebenslagen und ein Lachen, das Ihnen Zuversicht und Lebenskraft schenkt!

Mit herzlichem Gruß,  
Patricia Sorgenfrei  
(Pfarrerin im Entsendungsdienst)

### Internetauftritt Gemeinde Neu-Buckow

Für alle Informationen des Kirchzettels und mehr besuchen Sie uns unter: [www.neu-buckow.de](http://www.neu-buckow.de)





Am 27.11.2022 hat Pfarrer Reiff in einem feierlichen Gottesdienst den GKR Mitgliedern, die für die neue Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen, für ihr Engagement gedankt und sie aus diesem Ehrenamt verabschiedet. Die neu gewählten Ältesten sind mit guten Wünschen und Gottes Segen in ihr neues Amt eingeführt worden.



Ausgeschieden sind  
(v.l.n.r.):  
Annette Helwig,  
Bärbel Jung-  
Frowein,  
Jacqueline Seils  
Nicht auf dem Foto:  
Marie Ehmig



Eingeführt wurden  
(v.l.n.r.):  
Tanja Peterk,  
Frank Martins,  
Melvin Heidrich,  
Annette Helwig,  
Nicht auf dem Foto:  
Ersatzälteste Inge  
Keim

Vielen Dank für die Bereitschaft, euch für die Gemeinde zu engagieren !

Der GKR setzt sich nunmehr aus folgenden Mitgliedern zusammen:  
Alexander Küsel (Vorsitz), Susanne Berstorff, Melvin Heidrich, Annette Helwig,  
Frank Martins, Axel von der Ohe, Michaela Ostermann-Plehn, Tanja Peterk, Inge  
Keim (Ersatzälteste)

*Wir gratulieren allen,  
die im Februar und März Geburtstag haben,  
recht herzlich und wünschen Gesundheit,  
Freude und Gottes Segen.*





Immer wieder bieten wir zu den Gemeindefesten in Neu-Buckow eine Tombola mit tollen Preisen an. Beim Adventsfest wurde der Erlös aus der Tombola an „Brot für die Welt“ gespendet. Viele Menschen konnten sich an den Preisen erfreuen oder bei einer Niete beim nächsten Los auf mehr Glück hoffen.



Damit Sie auch in Zukunft bei der Tombola Lose ziehen und gewinnen können, werden neue Preise benötigt. Wenn Sie Unternehmen, Firmen oder Einrichtungen kennen, die für unsere Tombola schöne Preise wie kleine Geschenkartikel, neuwertige Alltagsgegenstände, Spiele oder andere schöne Preise spenden können oder wenn Sie selbst dafür spenden möchten, melden Sie sich gerne in der Küsterei. Dann kann auch bei kommenden Festen das große Los gezogen werden. Vielen Dank!

*Pfarrerin Sorgenfrei*

### Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In der Adventszeit haben wir in der Kirchengemeinde Spenden für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" und für die "Weihnachtspaketaktion für obdach- und wohnungslose Menschen" angenommen. Es sind einige liebevoll gepackte Pakete in der Kirchengemeinde abgegeben worden.



Tobi aus der Jugendetage hat die Pakete von "Weihnachten im Schuhkarton" vor Weihnachten weitergegeben, damit sich Kinder darüber an Weihnachten freuen konnten.

Pfarrerin Patricia Sorgenfrei hat die Pakete der "Weihnachtspaketaktion für obdach- und wohnungslose Menschen" am 26.12.22 direkt zur Weihnachtsfeier der Tee- und Wärmestube der Diakonie des Kirchenkreises Neukölln gebracht, wo sie dann verteilt wurden.

Wir danken Ihnen für Ihre Pakete und die Solidarität, die Kindern und wohnungs- und obdachlosen Menschen an Weihnachten eine Freude bereitet und auch etwas Not gelindert haben!

*Pfarrerin Sorgenfrei*





## Für Vielfalt

Was heißt das im Zusammenhang mit unserer Gemeinde?

Wir sind

für Große und Kleine,

Junge und Junggebliebende,

für Demokratie,

für Schnelle und Ruhige,

für Laute und Leise,

für Menschen unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung,

für religiöse und kulturelle Offenheit,

für alle Hautfarben,

für Spaß und

für Trost,

für die Sorge an jeder Seele, die sich zeigt,

für die Liebe zu Gott, zu unserem Nächsten wie zu uns selbst,

also gegen Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus.



*Aus dem Familienzentrum...*

*Anna vom  
AlmaLaLama  
Theater...*

bringt nun 1x im Monat eine tolle neue Geschichte für uns mit ins The-Kaf-Fee und führt sie uns dort vor.



*Kommt gerne bei  
unseren regelmäßigen  
Angeboten vorbei:*

- Krabbelcafé 1. Gruppe:  
Dienstag, 9:30 - 10:45 Uhr
- Krabbelcafé 2. Gruppe:  
Dienstag, 11:00 - 12:15 Uhr
- The-Kaf-Fee:  
Dienstag, 15:30 - 17:30 Uhr
- Familiencafé:  
Donnerstag, 15:30 - 17:30 Uhr

*Kleiner Rückblick*  
**Adventsfest**

Es war ein tolles Fest am 1.Advent. Auch viele Familien waren da und hatten viel Spaß beim Lolli-Rentiere basteln, Lebkuchenherzen verzieren, Kinderschminken, Theater gucken, essen, spielen, ....





## Besuch des Dorotheenstädtischen Friedhofs der Gruppe 55 plus Buckow

Der Jahreszeit entsprechend hatte unsere Gruppe den Besuch des berühmten Dorotheenstädtischen Friedhofs geplant. Unser Gruppenmitglied, Frau Sembritzki, führte uns vorbei am ehem. ersten Kreditkaufhaus Jonass (Ecke Torstr.) erwähnt in einer Fernsehserie vor Kurzem, zum Eingang der Friedhöfe, wo wir zuerst den französisch reformierten Teil besuchten um anschließend das eigentliche Ziel zu erreichen. Viele Grabstätten berühmter Dichter, Künstler und Politiker beeindruckten uns. Sogar ein gläserner Grabstein (Fred W. Berndt) war zu bestaunen. Der Baumeister Stüler, Schriftstellerin Christa Wolf, Berthold Brecht und seine Frau Helene Weigel, Bürgerrechtlerin Bärbel Bohley und selbst unser ehem. Bundespräsident Johannes Rau haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden. Das doch recht frostige Wetter trieb uns zur Eile an, obwohl so manche Grabstelle einen längeren Aufenthalt verdient hätte. Da unser geplantes Lokal für den anschließenden Aufwärmaufenthalt geschlossen war, bot uns ein pakistanisches Restaurant einen gleichwertigen Ersatz. Das Neue Jahr wird uns wieder viele interessante Ziele bieten. Wer sich uns anschließen möchte, unsere Planungen findet man meist am schwarzen Brett.

*M. Barth*



GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ **mich lachen.** «

Monatsspruch FEBRUAR 2023





Einladung zum  
**Weltgebetstag-Gottesdienst**  
am Freitag, 3. März 2023, 18:00 Uhr  
in der Dorfkirche Alt-Buckow

Feiern Sie einen besonderen Gottesdienst mit Musik, Texten und Gebeten, welche Frauen aus **Taiwan** für diesen weltweiten Gottesdienst ausgewählt haben. Erfahren Sie etwas über Land und Menschen und probieren Sie anschließend bei fröhlichem Beisammensein landestypische Speisen und Getränke.

**Glaube bewegt - Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln





sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist\*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

#### ... unsere Nachbargemeinden:

Ev. Gemeinde Berlin-Alt-Buckow  
Alt-Buckow 36-38, 12349 Berlin,  
Tel. 604 10 10  
Gottesdienste, Sonntag 9:30

Kath. Gemeinde St. Theresia vom  
Kinde Jesu  
Warmensteinacher Str. 23,  
12349 Berlin, Tel. 74 37 40 97  
Samstag 16:30; Sonntag 11:00 Uhr



### Die Rollen im Gottesdienst, Teil 2: **Die Organistin**

Nachdem es im letzten Kirchenzettel um die ehrenamtlich Mitarbeitenden im Kirchdienst ging, wird heute die Rolle der Organistin oder des Kantors vorgestellt. Ganz gleich, ob man das Wort Kantorin oder Organist verwendet: die Bedeutung für den Gottesdienst ist im Grunde dieselbe. Die Orgel ist das dort am häufigsten bediente Musikinstrument, und neben rein solistischem Spiel wird von hier aus der Gemeindegottesdienst begleitet („cantare“ ist das lateinische Wort für „singen“). Der Schweizer Theologe David Plüss betont in seinem Buch „Gottesdienst als Textinszenierung“ die Unsichtbarkeit der Organistin: Sie trete als Person auf der liturgischen Bühne nicht auf und „durchwirke“ die gottesdienstliche Szenerie rein „musikalisch und somit im Bereich des Atmosphärischen und Emotionalen“.

Es scheint, als rege das Gottesdienstpersonal somit alle Sinne an: Erfolgt die Erstbegegnung beim Betreten der Kirche mit den Kirchdienstleistenden über freundlichen Blickkontakt, ein gesprochenes Wort und ein überreichtes Gesangbuch, erfolgt die Zweitbegegnung vornehmlich über die Ohren: Es erklingt Orgelmusik, und damit weist die Organistin den Anwesenden weitere Rollen zu: Die Rolle der Zuhörenden, der Sichsammelnden, der Ankommenden oder gar Andächtigen, der Berührten bis Beschwingten. Mehr noch: Die erklingende Musik hat gemeinschaftsstiftende Wirkung: Ist das Hören eines Orgelvor- oder -nachspiels mehr eine individuelle Sache, weisen Intonationen zu Kirchenliedern der Gemeinde sogar die Rolle von Chorsingenden zu. Hier wird gemeinsam begonnen, gemeinsam geatmet, gemeinsam aufgehört. Neben uralten liturgischen Gesängen spielt der Kantor in Neu-Buckower Gottesdiensten etwa 4 Gemeindelieder und das womöglich aus bis zu 4 verschiedenen Jahrhunderten.

Eine Besonderheit: Nach der Predigt erklingt in Neu-Buckow kein Gemeindegottesdienst, sondern eine dargebotene Musik. Diese gibt der Gemeinde die Möglichkeit, die gehörten Predigtworte noch ein wenig sacken zu lassen, ohne dass man genötigt ist, gleich wieder sängerisch zu erwidern.



Im Idealfall greift die an dieser Stelle erklingende Musik Inhalt und/oder Atmosphäre der Predigtworte auf oder spinnt die Gedanken klanglich fort. Überhaupt trägt der Organist oder die Kantordin eine hohe Verantwortung als die Person des liturgischen Personals, die direkt ins Atmosphärische und Emotionale des Gottesdienstes eingreifen kann: Was ist heute für ein Feiertag, eröffnen oder beschließen wir besser beschwingt oder andächtig? Die auszuwählende oder zu improvisierende Musik sollte am Volkstrauertag anders klingen als am Ostertag. Springt man nach einer wortgewaltigen Predigt auf den Zug auf und musiziert im Anschluss bewusst klangprächtig, oder setzt man doch lieber einen Gegenpol mit eher entspannenden Klängen, damit die Gemeinde sich wieder sammeln kann? Die Gefahr, auch atmosphärisch mal daneben zu greifen, kann nie ganz ausgeschlossen werden. Zu deren Minderung ist es gut, wenn sich Pfarrer, Lektorin und Kantor gut kennen, aufeinander „eingespielt“ sind und harmonisieren.

Neu-Buckow hat glücklicherweise eine festangestellte studierte Kirchenmusikerin. Die weiteren Organisten, die sich in den Diensten bei uns abwechseln, spielen entweder ehrenamtlich oder auf Honorarbasis und haben oder hatten ebenfalls Musikberufe. Das ist von Vorteil, aber „bei Kirchens“ gar nicht zwingend nötig: Die Landeskirchen unterhalten meist eigene Ausbildungsinstitute, wo jeder musikalische und an den Tasten begabte Mensch sich in Kursen berufsbegleitend aus- und fortbilden lassen kann, um selber einmal diese Rolle bei der Gottesdienstgestaltung einzunehmen. Wie schon beim Kirchdienst freuen wir uns auch hier über alle, die das anstreben: beruflich, im Neben- oder Ehrenamt.



In der nächsten Folge der Reihe über Rollen im Gottesdienst soll dann die des Liturgen, also der Pfarrerin, Prädikantin bzw. des predigenden Lektors im Mittelpunkt stehen.

Jens Seipolt



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Neu-Buckow  
Familienzentrum

# Offene Spielegruppe für Senior:innen



**Ab Februar:**

**jeden 2. + 4. Montag im Monat**

**15-17 Uhr**

**im Kirchsaal**

**Kommen Sie einfach vorbei!**

**Barrierearmer Zugang.**

Bei Fragen in der Küsterei melden:

030-7420080

(dienstags 9-12h + donnerstags 15-18h)





Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Neu-Buckow  
Familienzentrum

**Offene  
Senior:innengruppe  
bei Kaffee & Kuchen  
& gemütlichem Beisammensein**



**jeden 1. + 3. Montag im Monat**

**14-16 Uhr**

**im Kirchsaal**

---

**Kommen Sie einfach vorbei!**

**Barrierearmer Zugang.**

Bei Fragen in der Küsterei melden:

030-7420080

(dienstags 9-12h + donnerstags 15-18h)



## Umkehr aus Not?

Im Herbst hat unsere Gemeindeleitung auf die Verdreifachung der Gaspreise reagiert und einen Plan zu drastischer Heizkostensparnis erarbeitet. Dabei musste Vieles beachtet werden, wie z.B. der Zusammenhang von abgesenkter Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit oder eine sinnvolle Regulierung der Vorlauftemperaturen und

Veränderung von Grundeinstellungen, bis hin zur Frage der Begrenzung der Ventile.

Wer hätte es vor einem Jahr gewagt, den Nutzerinnen und Nutzern der Räume unserer Gemeinde derartig abgesenkte Raumtemperaturen zuzumuten?

Die Verknappung und damit Preiserhöhung macht möglich, was die rationalen Erkenntnisse über die Notwendigkeit, unsere Atmosphäre nicht mit immer mehr Klimagasen aufzuheizen, nicht vermochten: eine große Bereitschaft, sich mit Einbußen des Komforts zu arrangieren. Dennoch - mit einem Auseinanderklaffen vom Wissen um die notwendigen Konsequenzen und einem Weiter-so leben wir alle. Aber die Sehnsucht nach einem radikalen Wandel bleibt.

Um Umkehr im Denken und Handeln ging es Bischof Stäblein, als er am 12.12.2022 in die Gethsemanekirche zu einem Gespräch unter der Überschrift „Wie radikal muss Klimaschutz sein? Zwischen Verzweiflung und Realpolitik“ eingeladen hat. Auf der Seite des Umweltbüros der EKBO findet man einen Link zu Ausschnitten aus diesem Gespräch - es hat mich sehr beeindruckt! Bettina Jarasch, unsere Senatorin für Umwelt und Klimaschutz und Dr. Nana-Maria Grüning, Biologin von scientist-rebellion, haben ihre unterschiedlichen Positionen sehr gut gegenüber gestellt: das Ringen um die machbaren Schritte, wie wir es ja auch mit dem Grünen Hahn seit Jahren praktizieren und das Mahnen und Alarmieren, weil wir das Ziel wohl trotzdem nicht erreichen werden.

Mein Herz schlägt für beide Seiten.

*Margrit Schmidt, für das Umweltteam Grüner Hahn*

Doch nun schauen wir auf den Effekt, den unser Heizverhalten in den letzten drei Monaten hatte:

In den Monaten Oktober bis Dezember 2022 haben wir für das Heizen insgesamt, also neben der Kirche und den Gemeinderäumen auch für die Kita und für die beiden Wohnungen, 61,15 MWh (MegaWattStunden) Erdgas verbrannt. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 89,68 MWh.



Wir haben 28,53 MWh weniger verbraucht, die Einsparquote liegt mit 31,8% höher als die 15 - 20%, die wir uns vorgenommen hatten. Ein geringer Teil der Einsparung folgt allerdings aus der etwas höheren Mitteltemperatur, die mit 7,2 °C oberhalb der des Vorjahrs mit 6,7 °C war. Weniger Gasverbrauch bedeutet natürlich auch weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß: In unserem Fall haben wir in diesen drei Monaten ca. 7 t CO<sub>2</sub> weniger ausgestoßen als in den drei Monaten im Vorjahr.

Die Einsparungen verteilen sich unterschiedlich auf die verschiedenen Gebäude:

Ein Teil der Einsparung mit 5,66 MWh kommt durch den Verzicht auf das Aufheizen der Kirche zu den normalen sonntäglichen Gottesdiensten zustande, die Einsparquote beträgt 51,67%. Lediglich am Ewigkeitssonntag, am 1. Advent, an Heiligabend sowie am 1. Weihnachtsfeiertag wurde die Kirche beheizt, die übrigen Gottesdienste fanden in unserer "Winterkirche", dem Raum für Alle, statt. Und die Gottesdienstteilnehmer waren mit den Feiern in diesem kleinen und gemütlichen Raum bei ca. 17 °C durchaus zufrieden. Der Komfortverlust ist hier wirklich sehr gering. Eine Abschätzung zeigt: Der Gasverbrauch für das Aufheizen der Kirche von etwa 9 °C auf 15 °C für einen einzelnen Gottesdienst beträgt etwa 1,5 MWh, auch bei einem "gedeckelten" Preis von 12 cent je kWh sind es zukünftig etwa 180 €.

Die Einsparungen im Gemeindehaus lagen bei 14,06 MWh, einer Quote von 42,21% gegenüber den drei Monaten im Vorjahr. Neben der allgemeinen Absenkung der Raumtemperatur ist offensichtlich auch der sorgfältige Umgang der Nutzerinnen und Nutzer der Räume mit dem Herunterdrehen der Thermostate nach Ende von Veranstaltungen verantwortlich.

Selbst im Bereich der Kita konnte trotz des relativ hohen Wärmebedarfs für die Kinder noch eine Einsparung von 3,58 MWh (12,12%) erzielt werden.

Wenn wir weiterhin verantwortungsvoll mit den Gütern Erdgas und CO<sub>2</sub>-Emission umgehen wie in den letzten drei Monaten des alten Jahres, werden wir hoffentlich ohne allzu großen Komfort- und Finanzverlust aus dieser Krise herauskommen.

*Hubert Busch, für das Umweltteam Grüner Hahn*



Ganztagskita	Montags - Freitags 6:00 bis 17:00 Uhr Claudia Bürger, Corinna Lück	76 28 90 60
Spielen und Turnen ab 5 Monaten*	Montags, 09:30 bis 11:00 Uhr Simone Wendland	605 62 09
Krabbelcafé	Dienstags, 9:00 bis 10:15 Uhr und 10:30 bis 11:45 Uhr (Wir bitten um vorherige Anmeldung). Klara Pfeifer	0163-6890479
The-Kaf-Fee - Themencafé für Familien	Dienstags, 15:30 - 17:30 Uhr Jana Helwig & Sylvia Reineke-Werner	0163-6890479
Familiencafé	Donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr Jana Helwig & Sylvia Stepprath	0163-6890479
Kreativer Kindertanz 1* Kreativer Kindertanz 2*	Donnerstags, 15.45-16.45 Uhr Donnerstags, 17.00-18.00 Uhr Sylvia Reineke-Werner	7 41 67 72
Kindergottesdienst	Treffen nach Absprache	Pfrn. i.E. Sorgenfrei
Singen, Musical, Ensemble Estragon	Montags 17:00 bis 19:00 Uhr (einzeln) Freitags 19:00 bis 21:00 Uhr (in der Gruppe) Weitere Termine nach Vereinbarung Prof. Jens Seipolt	0172-3137713
Offene Jugendetage	Mittwochs, 18.00 bis 21.30 Uhr Ansprechpartner: Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de	0176-72863279
Kirchenmusik Spatzenchor ( für Kinder im Vorschulalter, 4-5 J.) Ukulele (ab 6 Jahren) Kinderchor (ab 6 Jahren)	Donnerstags, 15 bis 15:30 Uhr  Donnerstags, 15:40 bis 16:10 Uhr  Donnerstags, von 16:15 bis 17:15 Uhr  Christel Bungenstock-Siemon	7 02 35 69



Alles auf einen Klick:

Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten  
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis

**[www.neukoelln-evangelisch.de](http://www.neukoelln-evangelisch.de)**





## Angebote für Erwachsene

Feb '23 – Mrz '23

Sit and Fit! Sitzgymnastik mit Musik*	Montags 11:30-12:30 Uhr, Simone Wendland	660 909 111
Offene Senior*innengruppe	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:00–16:00 Uhr, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Offene Spielegruppe für Senior*innen	Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15:00–17:00 Uhr, Kontakt über Gemeindebüro	74 20 08-21
Montagskreis (eine Andachtsgruppe)	Montags, 14-täg., 18:00 - 19:00 Uhr, Erdmute von Weiß	684 48 15
Umweltgruppe	monatl., in der Regel an einem Montag um 17 Uhr, bitte nachfragen bei Margrit Schmidt	7 42 21 28
Rückengymn. für alle*	Montags, 19:30–21:00 Uhr, Martina Scheu	01777140032
Frauengruppe	Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr, C. Günther	743 18 88
Gemeindecafé und Secondhand-Shop	Mittwochs, 14:00–16:30 Uhr. Frau Baumgardt (Café), Frau Schulz (2nd Hand). In dieser Zeit ist die Kirche offen und lädt zur Andacht ein	74 20 08 21
Bibelstunde	Jeden 1. und 3. Mittwoch, 15:00–16:00 Uhr mit Pfr. Reiff und Michael Barth	74 20 08-22
Tanzgruppe*	Mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr, P. Meifert	660 909 111
Kantorei	Mittwochs, 19.30–21:30 Uhr. C. Bungenstock-Siemon	7 04 25 69
Frauengymnastik*	Gruppe 1: Mittwochs 09:00–10:00 Uhr Gruppe 2: Mittwochs 10:00–11:00 Uhr Christina Mickmann	660 909 111
Never too late - Englisch für Senior*innen*	Donnerstags, 9.30 bis 11.00 Uhr Raffaella Jaron	660 909 111
Gruppe 55plus	Meist jeden 4. Donnerstag im Monat. Programm am Schwarzen Brett. Barbara und Michael Barth	742 49 42 015229567030
Autogenes Training*	Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr Sylvia Reineke-Werner	741 67 72 0163 9871863
Ikonenmalerei*	Donnerstags, 10:00–12:30 Uhr Ludmila Skvorchevska	0172-7508003
Besuchsdienstgruppe	Nächste Zusammenkunft: auf Verabredung Fr. Paasch	742 008 21

Connection (für alle Menschen von 20-30 Jahren)	Jeden ersten Samstag im Monat (Bitte vorher anmelden) Instagram: connection.neubuckow Telegram: Helenameer	
* Familienbildung	Auskunft über alle Gruppen der Familienbildung: Maria-M. Hankewitz, familienbildung@kk-neukoelln.de	660 909 111

### Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow,  
Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin  
Tel.: (030) 7 42 00 80 -E-Mail: buero@neu-buckow.de

Sie erreichen uns per Bus: 179, M11, X11 (Haltestelle Quarzweg/Marienfelder Chaussee) Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei.

Erscheinungsweise: zwei- bis dreimonatlich, Auflagenstärke: 4500  
Redaktionsausschuss: N. Hannemann, S. Peterk, C. Günther, Pfr. Reiff  
Titelbild: T. Peterk

Inserentenbetreuung: Notburga Hannemann, 742 75 96  
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Kirchzettel wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeden Haushalt der Kirchengemeinde gebracht und an verschiedenen Orten ausgelegt. Wir bemühen uns, auch dort Kirchzettel zu verteilen, wo Hausbriefkästen unzugänglich sind. Gemeindegliedern, die außerhalb des Gemeindebereichs wohnen, senden wir den Kirchzettel gern kostenlos zu. Die Redaktion behält sich vor, unaufgefordert eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung des Redaktionsausschusses.

V.i.S.d.P. GKR Neu-Buckow

**Redaktionsschluss für die Ausgabe**  
**April 2023 bis Juni 2023 ist der 22.02.2023**



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

RÖMER 8,35

# Was kann uns scheiden von der **Liebe Christi?** »

**Monatsspruch MÄRZ 2023**

Wir informieren

Sie gern



zu Ihrem

Zahnersatz.



**Nitschke**  
**ZAHNTECHNIK**

seit 1954

**Meisterbetrieb**

Baldersheimer Weg 57

12349 Berlin

030 / 762 90 20

[www.nitschke-zahntechnik.de](http://www.nitschke-zahntechnik.de)



*Für die Nutzung unseres  
Anzeigenservice. Sie  
ermöglichen uns die  
Veröffentlichung des  
Kirchenzettels.*

**Rechtsanwalt**

**Jan Buchholz**

Wildhüterweg 38 Berlin (Buckow)

(neben REWE), Bus 172

[www.kanzleibuchholz.de](http://www.kanzleibuchholz.de)

**Verkehrsrecht**

**Strafrecht**

Tel. (030) 604 32 36



**TAUERN-APOTHEKE**

Dr. Manfred Krüger Inh. Ursula Krüger e.Kfr.

Albulaweg 29/Ecke Tauernallee

12107 Berlin (Mariendorf)



Montag-Freitag

8.00 - 20.00 Uhr

Samstag

8.00 - 14.00 Uhr



Telefon 030-741 12 34

[www.tauern-apotheke.de](http://www.tauern-apotheke.de)

Bestellung per App: RezeptDirekt

**Parkplätze | Autoschalter | Versand**



**Günther gibt Glas.**

Meister- und  
Innungsbetrieb  
seit 1978

**Glaserei Günther und Sohn GmbH**

Telefon 030-604 20 21

[info@glaserei-guenther.de](mailto:info@glaserei-guenther.de)

[www.glaserei-guenther.de](http://www.glaserei-guenther.de)

Buckower Damm 203

12349 Berlin-Buckow

Telefax 030-605 20 21



**Nur! Hermannstraße 140**  
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

**PETER**

**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit:

**625 10 12**

TAG und NACHT

auf dem Hof

Dipl.-Kaufrau

Monika Pietsch  
Steuerberaterin

Tauernallee 2a  
12107 Berlin-  
Mariendorf  
T. 030. 747 921 96  
F. 030. 747 921 98

**YVONNE KLEIN**  
Polsterei Manufaktur

Aufarbeitung, Neubezug  
Spezialanfertigungen & Reparaturen  
sämtlicher Polstermöbel & Bootpolster

Werkstatt: Hermannstr. 23 / 12049 Berlin  
Telefon 030.91476573 Mobil 0176.96318094  
[www.yvonneklein.berlin](http://www.yvonneklein.berlin)

# J.K. Borchert GmbH

## Küchenstudio Tischlerei Meisterbetrieb



Buckower Damm 235  
12349 Berlin (Buckow)

☎ (030) 605 40 790 · jeborchert@t-online.de  
www.tischlereiinberlin.de · www.borchert-kuechen.de



*Für Ihr neues Wohlbefinden*



## Fliesenverlegung & Komplettbäder

über 30 Jahre Fachkompetenz im Komplettbadbau

Seniorengerechte Badumbauten  
mit bodengleichen Duschen

Komplettbäder inklusiver aller Gewerke  
Sanitär, Elektrik, Trockenbau, Maler

Balkone, Terrassen mit Drainagesystem

Wohnräume, Küchen, Treppen,  
Reparaturen am Fliesenbelag.

Exklusive-Bäder aus  
Glasmosaik, Marmor, Granit und  
großformatigen Platten

### Firma Jens Streif

Tel. 030/7425835

Mobil 0172/9337201

[Info@fliesenstreif.de](mailto:Info@fliesenstreif.de)

[www.fliesenstreif.de](http://www.fliesenstreif.de)

12107 Berlin Säntisstr.4

Beratung und Betreuung  
vor Ort und im Fachhandel





Torsten **LAUSCHKE** GmbH  
Installateur- & Heizungsbaumeister



Heizung • Sanitär • Bad-Komplettumbau • Gas • Solar • Wärmepumpen • Kundendienst

Wir bauen Ihr Traumbad und geben Gas!

Wollen Sie mehr wissen über Wasser, Wärme, Wohlbefinden?  
Rufen Sie uns einfach an.

Von der Gasag und den Berliner Wasserbetriebe zertifizierter und eingetragener Meisterbetrieb.

**GASAG**  
DIE BERLINER ENERGIE



Torsten Lauschke GmbH  
Rudower Str. 7  
12351 Berlin



Tel. 030 - 74 30 95 31  
info@t-lauschke.de  
www.t-lauschke.de

Silke Zillmer  
**PhysioTherapie**



Tauernallee 48  
12107 Berlin

Tel.: 030 / 7610 53 74  
Fax: 030/ 2803 70 78  
Mail: info@kg-zillmer.de  
facebook: PhysioTherapieSilkeZillmer

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:00-20:00 Uhr

Therapieangebote:

Krankengymnastik, Trainingstherapie  
Manuelle Therapie,  
Neurolog. Behandlungen  
Manuelle Lymphdrainage  
Massagen, Fango, Heißluft  
Triggerpunkt & Fußreflexbehandlungen  
u.v.m.

Rückenschule & Pilates  
Entspannung nach Jacobson

**Heilpraktikerin Silke Zillmer**  
**Schmerzbehandlung ohne**  
**Medikamente**

Triggerpunkt-Nadel-Methode  
Naturheilkunde & Homöopathie  
im orthopädischen Bereich

Termine Mittwochs & nach  
Vereinbarung  
Tauernallee 48, 12107 Berlin,  
Tel: 030/76105374



- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstarbeiten

**Siegfried Hahn Dachbau**

Alt-Lichtenrade 114  
12309 Berlin (Lichtenrade)

Tel. 030-740 04 303 Fax 030-740 04 304

email: hahn@hahn-dachbau.de



DR. VERA SZTANKAY  
*Kieferorthopädie*



DR. VERA SZTANKAY  
*Master of Science*  
*für Kieferorthopädie*

Karl-Marx-Strasse 24  
12529 Großziethen

Tel. 03379 4462550

Behindertengerechte Praxis  
[www.kieferorthopaedie-grossziethen.de](http://www.kieferorthopaedie-grossziethen.de)  
[kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de](mailto:kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de)

**DIE ROLLENDE TISCHLEREI**

TISCHLERMEISTER AXEL RICHTER

Reparaturen aller Art, Möbel, Kleinanfertigungen  
Wand- und Deckenverkleidungen  
Parkettarbeiten - Innenausbau



Hüfner Weg 9  
12349 Berlin

Tel. 030 /605 22 37  
Fax 030 / 66 70 68 17  
Funk 0177 / 244 04 33

*Seit über 150 Jahren im Familienbesitz*



- Große Ausstellungsräume •
- Eigene, moderne Feierhalle •
  - Bestattungsvorsorge •
- Sterbegeldversicherungen •



Unsere(n) Vorsorge-Ordner senden wir Ihnen gern zu.

## Hahn Bestattungen

Tag und Nacht **75 11 0 11** • Hausbesuche

Filiale Alt-Mariendorf: Reißbeckstraße 8, 12107 Berlin



### Diakonie-Station Britz-Buckow-Rudow

Martin-Luther-King-Weg 1-3, 12351 Berlin | Telefon 743 03 33  
Nahe U-Bahnhof Johannisthaler Chaussee

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Pflegefachberatung
- ✓ Weiterführung des Haushaltes
- ✓ Leistungen der Pflegeversicherung
- ✓ Beratungsbesuche nach § 37(3) SG B XIW

Wir sind für Sie da: Montag—Freitag von 8.00—17.00 Uhr



### Seelsorge im Krankenhaus Neukölln

Rudower Straße

Pfarrerin Anette Didrich, Pfarrerin Ulrike Reichardt

Telefonnummer: 030/130 14 33 50

Sprechstunde im Klinikum Rudower Straße:

Di, Do, 12:00 - 13:00 Uhr

### Seelsorge im Ida-Wolff-Haus

Herr Tetzlaff

Telefonnummer: 130 14 98 10

Sprechstunde: Di und Fr, 12:30 - 13:30 Uhr

**Telefonseelsorge - gebührenfrei, anonym, rund um die Uhr**

**0800-111-0-111 und -0-222**

**Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche: 0800—111 -0333**





**PHYSIOPINKAWA**

*Einfach gut  
fühlen!*

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Wirbelsäulengymnastik
- Pilates
- Kiefergelenks-  
behandlung
- Moorpackungen
- PNF
- Kinesiotaping
- und vieles mehr!

**Besuchen Sie uns in unserer Praxis.  
Wir freuen uns auf Sie!**

Lichtenrader Damm 49, 12305 Berlin  
3. OG (Aufzug vorhanden)  
Telefon 030 / 70 76 22 50 · Fax 030 / 70 76 22 52  
info@physiopinkawa.de · www.physiopinkawa.de

**Öffnungszeiten:**

Mo., Mi. und Fr. ab 8 Uhr · Di und Do. ab 10 Uhr ·  
und nach Vereinbarung

*„Wir helfen da weiter,  
wo andere passen  
müssen“*

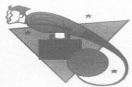
**Unser Schuhservice bietet Ihnen:**

*Schuhreparaturen und -pflege,  
Maßanfertigungen, Schuhzurichtung, Anfer-  
tigung von Moto Cross Sohlen, Individuelle Beratung  
beim Kauf von Schuhen, Sämtliches Zubehör für die  
Pflege Ihrer Schuhe*

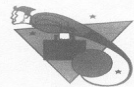
**Schuhmacher-  
meisterbetrieb  
KLAUS NICHE**

Fritz-Reuter Allee 179b  
12359 Berlin  
Tel. und Fax:  
030 - 601 30 57  
email:  
brandsohle@web.de  
www.schuster-niche.de

**Weitere Annahmestellen:** Jupiter Reinigung (Britzer Damm 39)  
Lotto-Toto-Geschäft (Julusstr. 49)



**Für Ihr neues Wohlbefinden**



# **Fliesen & Marmor & Granitverlegung**

**20 Jahre Komplettbadumbau**

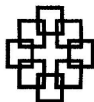
- Seniorengeeignete Badumbauten mit Barriere freiem Duschen
- Balkone, Terrassen, mit Drainagesystem
- Wohnräume, Küchen oder Schönheitsreparaturen am Fliesenbelag.
- spezialisiert für Exklusiv-Bäder. Glasmosaik, Marmor, Granit und großformatigen Platten

## **Firma Jens Streif**

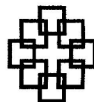
Tel. 030/7425835  
Fax. 030/74308459  
Funk 0172/9337201  
[fliesen.streif@arcor.de](mailto:fliesen.streif@arcor.de)  
12107 Berlin Säntisstr.4

**-Beratung und Betreuung  
vor Ort und beim Fachhandel**

## Anschriften, Sprechstunden und Rufnummern



Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow  
 Marienfelder Chaussee 66 - 72 12349 Berlin  
 Telefon: 7 42 00 80 - Fax: 74 20 08-28



E-Mail: buero@neu-buckow.de - Internet: [www.neu-buckow.de](http://www.neu-buckow.de)

Gemeindebüro	Jeanette Michalski Dienstags, 9:00 bis 12:00 Uhr Donnerstags, 15:00 bis 18:00 Uhr	74 20 08-21
Pfarrer	Johannes Reiff Sprechstunde Donnerstags, 16:00 bis 17:30 Uhr johannes.reiff@neu-buckow.de	0171 688 4314
Pfarrerin im Entsendungsdienst	Patricia Sorgenfrei patricia.sorgenfrei@gemeinsam.ekbo.de	0175 9322 893
Prädikantin	Ulrike Habermann	015753658232
Gemeindekirchenrat	Alexander Küsel E-Mail: gkr@neu-buckow.de	74 20 08-21
Seniorenarbeit	Christel Donak, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Leiter Jugendetage Diakonisch-sozialpädagogische Mitarbeiter	Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de Prof. Jens Seipolt E-Mail: jens.seipolt@neu-buckow.de	017672863279  0172-3137713
Kirchenmusik	Christel Bungenstock-Siemon	704 25 69
Kindertagesstätte	Claudia Bürger, Quarzweg 116, 12349 Berlin E-Mail: kita.neu-buckow@veks.de	762 89 060 Fax: 76289077
Familien	Jana Helwig , E-Mail: j.helwig@kk-neukoelln.de	0163 6890479
Kirchzettelredaktion	Stefan Peterk, E-Mail: stefan@tp-peterk.de	017650319787
Homepage	Marie Ehmig E-Mail: marie.ehmig@neu-buckow.de	74 20 08-21
Datenschutzbeauftragter	Frank Martins E-Mail folgt	74 20 08-21
Haus- und Kirchwart	Thomas Strauß über Küsterei oder Tel:	0174-1035093

### Konto der Gemeinde:

Ev. Kirchenkreisverband Süd,  
 BIC **BELADEBEXX**, IBAN **DE44 1005 0000 4955 1905 24**,  
 Berliner Sparkasse, **Vermerk: „Neu-Buckow“**

Superintendentur, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 6 89 04-140

Kreiskirchliches Verw.amt Süd, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 689 04-0



Am 27.11.2022 feierten wir endlich wieder einmal den 1. Advent im Rahmen eines stimmungsvollen Festes. Neben allerlei süßen und herzhaften Leckereien gab es bei stimmungsvoller Weihnachtsklaviermusik von Jens Seipolt Angebote für Kinder (Schminken, Basteln,...), Handwerkskunst, viel gemütliches Beisammensein und auch eine Modenschau der Damen vom Second Hand Shop mit Kleidung aus dem Second Hand Angebot. Eine wundervolle Idee, die gleich für einen guten Absatz gesorgt hat. Vielen Dank den Organisator\*innen dieses schönen Fests.

